

Medienmitteilung vom 07. Oktober 2019

33. Auto Zürich Car Show: 31. Oktober bis 3. November 2019 in der Messe Zürich

Die Auto Zürich Classic erweitert in diesem Jahr erstmalig das Spektrum der Auto Zürich.

- **Mit der Auto Zürich Classic werden erstmalig historische Fahrzeuge in die erfolgreichste automobile Veranstaltung der Deutschschweiz integriert.**
- **Die Auto Zürich Classic ist zugleich der Startschuss für einen tiefgreifenden Wandel, den die Auto Zürich über die kommenden Jahre erfahren wird.**
- **Unser Ziel ist eine deutlich spürbare Aufwertung für Aussteller und Besucher – und das bei gleichen Preisen.**

Die Auto Zürich erweitert im 33. Jahr ihres Bestehens ihr Spektrum: Mit der Auto Zürich Classic als neuem, zusätzlichen Modul erhalten historische Fahrzeuge und Youngtimer einen Platz auf der erfolgreichsten automobilen Bühne der Deutschschweiz. Damit verwandeln sich die Messehallen vom 31.10. bis. 03.11.2019 in einen in der Schweiz einzigartigen Ort, an dem man historische und neue Automobile Seite an Seite erleben kann.

Mit diesem neuen zusätzlichen Modul reagiert die Auto Zürich auf die stark wachsende Popularität von Classic Cars in der Schweiz. Denn die Oldtimer-Szene boomt. Aktuell ist davon auszugehen, dass es in der Schweiz über 75'000 Autos mit einem Alter von über 30 Jahren gibt.

Allein der Kanton Zürich beherbergt mit rund 20 % den mit Abstand grössten Anteil am Schweizer Oldtimerbestand. Dazu umfasst das gesamte Einzugsgebiet der Auto Zürich mit allen angrenzenden Kantonen (SZ, ZG, SO, SH, AI, AR, SG, AG und TG) rund zwei Drittel des gesamten schweizweiten Oldtimerbestandes.

Entsprechend positiv nehmen potentielle Schweizer Aussteller das neue Konzept auf. Bereits bei der ersten Umsetzung in diesem Jahr dürfen sich Besucher auf zahlreiche namhafte Teilnehmer freuen wie Lutziger Classic Cars, Emil Frey Classics oder Nikki Hasler. Sie zeigen ihrem Namen entsprechend faszinierende Exponate, darunter einen Jaguar E-Type V12 aus dem Jahre 1974 oder einen Porsche 912 von 1969.

Zukünftig soll dieses Format auch auf mögliche Aussteller aus den umliegenden EU-Ländern abzielen. Sie können von der Vitalität des Oldtimermarktes in der Schweiz profitieren. Speziell für diese Zielgruppe hat die Auto Zürich Classic dazu bereits besondere Serviceleistungen entwickelt, welche die temporäre Einführung von Fahrzeugen aus der EU massgeblich erleichtern werden.

Gemeinsam mit der Auto Zürich Classic hält mit der neuen modularen Standarchitektur eine weitere Innovation Einzug auf der Auto Zürich. Aussteller können hier auf eine «schlüselfertige» Lösung zurückgreifen und reduzieren damit den eigenen planerischen, aber auch monetären Aufwand signifikant. Dabei wurde eine sehr hochwertige, zugleich aber auch schlichte Gestaltung gewählt, welche die Exponate mehr denn je in den Mittelpunkt rückt.

Das Ziel dieser Massnahmen ist eine spürbare Aufwertung der Auto Zürich für Aussteller und Besucher, ohne die bestehende Preispolitik zu verändern. So haben sich weder die Preise für die Standflächen, noch die Ticketpreise in diesem Jahr erhöht.

Zugleich läutet die Auto Zürich damit einen Wandel ein, der in den kommenden Jahren weitere signifikante Innovationen mit sich bringen wird, um mit dem Spektrum an Inhalten sowie der Güte bei den Inszenierungen den sich verändernden Anforderungen von Ausstellern und Besuchern mehr denn je gerecht zu werden.